

2. Okt. 1936

368/36

Brsl., am 30.IX.36.

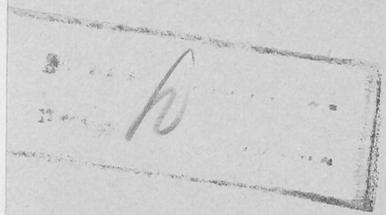
M 2/42

245

n, den 10. Februar 1942

Sehr geehrter Herr Professor,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr  
 freundliches Schreiben vom 8. ds. Mts. - Ich ge-  
 denke nun, das kommende Wochenende zu einer  
 Fahrt nach Berlin zu benutzen, weiß aber nicht  
 ob Sie auch am Sonnabend-Nachm. im Ministerium  
 erreichbar sein werden. Falls Ihnen dieser  
 Nachmittag [od. Abend] und auch der Sonntag,  
 den Sie sich gewiß nicht stören lassen wollen,  
 zu einer Verabredung nicht recht passen sollte  
 , könnte ich auch am Montag Vormittag zu Ihnen  
 Kommen. Lieber wäre mir, offen gestanden, ein  
 früherer Termin. - Ich wäre Ihnen dankbar,



ere  
 ch Ihnen die endlich  
 en'schen Buches für  
 es Mittelalters.  
 gefallen, da ich ernst-  
 e ich mein durchaus  
 überflüssige Veröffent-  
 die den Verfasser nicht  
 nung sind, dass mir das

allzusehr verletzt. Falls Sie das  
 nicht hinreichend gelungen ist, so wäre ich Ihnen für Be-  
 richtigungsvorschläge sehr dankbar. Allerdings kann ich von  
 meinem Gesamturteil als solchem unter keinen Umständen ab-  
 gehen. Lieber verzichte ich dann überhaupt auf eine Ver-  
 öffentlichung meiner Besprechung, falls Sie das für besser

Ich hoffe, dass es Ihnen wohl geht.  
 Mit freundlichen Grüßen

244

17. Februar 1942.

ren und die Bitterkeit zurücklassenden.

Mit besten Grüßen

H/TS 24/211

Heil Hitler!

Herrn Staatsarchivdirektor Dr. H. Gerber

Frankfurt a.M.  
Stadtarchiv

Verehrter Herr Gerber!

Hierbei schicke ich Ihnen Ihre Besprechung Ziehen wieder zu. Nicht  
 als ob ich Inhalt und Ton irgendwie beanstanden wollte, aber sie ist  
 einfach viel, nämlich etwa fünfmal, zu lang\* und würde so, wie sie ist, die  
 Ökonomie unserer Zeitschrift sprengen. Eine Ausnahme kann ich nicht ma-  
 chen, da das Objekt nicht gewichtig genug ist; Andere, die auch nicht  
 mehr Platz haben, würden über mich herfallen. Ich habe darum das Manuskript  
 von Fräulein Dr. Vienken, die mich bei der Redaktion unterstützt, mit  
 Bleistift kürzen lassen, bitte Sie, sich damit einverstanden zu erklä-

\* 1/2 Seite mehr!